

Neue Strecke, viel Spass und ein blutiges Knie

4. Bobby-Car-Rennen

Das 4. Maihof Bobby-Car-Rennen fand erstmals am Libellenrain Richtung Schildgärtli statt. Die neue Strecke gab viel zu reden und hatte es in sich: eine zu umfahrende Eiche war für einige besonders ehrgeizige Racer eine zu grosse Herausforderung. Spassig war es trotzdem für alle.

Die Bauarbeiten am neuen Ruderhaus waren für die Organisatoren rund um die «aktiven familien maihof» Anlass, nach einer alternativen Strecke zur bewährten Rotseestrasse zu suchen. Der Libellenrain erwies sich als ein adäquater Ersatz. Die etwas stärkere Neigung der Strasse bewog die Rennleitung dazu, die auf halber Strecke stehende grosse Eiche als bremsende Schikane einzubauen. Schliesslich sollte das Rennen ja auch für die Vorschulkinder ungefährlich sein und Spass machen.

Für die Kleinen bedeutete diese Streckenführung kaum ein erwähnenswertes kleines Hindernis. Die Erwachsenen taten sich umso schwerer damit. Je nach Alter, Geschwindigkeit, Art und Beschaffenheit der Bobby-Car-Räder war die Eiche für einige eine zu hohe Hürde. Ohne Driften und Schleudern war die Kurve nur langsam oder mit getunten Rädern zu meistern. Eine Favoritin aus den Vorjahren kriegte gar die Kurve nicht. Ihr spektakulärer, aber zum Glück glimpflich ausgefallener Sturz sorgte nicht nur für ein blutiges Knie, sondern liess auch den Traum für einen weiteren Podestplatz platzen. Nicht zuletzt die vielen johlenden Zuschauer auf dem gegenüberliegenden Trottoir bewiesen, dass der Kurve mit der ominösen Eiche eine ähnliche Bedeutung wie dem Hundschopf beim Lauberhorn-Skirennen zukam: als ultimative Schlüsselstelle des diesjährigen Maihof Bobby-Car-Rennens.

Die vielen zufriedenen Teilnehmerinnen und Zuschauer machten sich auch für die kleine Festwirtschaft bezahlt. Die grosszügig zur Verfügung gestellten verschiedenen Kuchen waren rasch ausverkauft und der Getränke-Umsatz war so gut wie noch nie. Dem super Wetter sei Dank. Den vielen lachenden kleinen und grossen Gesichtern war anzusehen, dass der Anlass wirklich allen Spass gemacht hatte. Selbst Schürfungen und verpasste Spitzenzeiten werden uns nicht daran hindern, nächstes Jahr wieder teilzunehmen. Getunter Bobby-Car hin oder her, mitmachen kommt vor dem Rang.

Sämi Meyer

Mittagstisch im Rosenberg

Sie möchten nicht mehr jeden Mittag selber kochen und trotzdem fein essen?

An unserem Mittagstisch sind Sie herzlich willkommen.

Sie werden täglich ab 11.30 Uhr bedient.

Reservieren Sie sich einen Platz per Telefon oder an der Rezeption.
Tel. 041 429 40 40

Viva Luzern AG
Rosenberg

Wir freuen uns auf Sie.

Wenn Sie in Ihrem Haushalt nicht alle Arbeiten selbst

**Haushilfe
Luzern**

erledigen können, weil Ihre Eigenkräfte nachlassen, **übernehmen wir** diese Aufgaben in stundenweisen Einsätzen.



Mehr Information erhalten Sie von Nadja Laval, Verein Haushilfe Luzern, Birkenstrasse 9/112, 6003 Luzern, 041 360 92 20

Wir helfen den Alltag zu bewältigen.

Unterstützung und Entlastung zu Hause

Wir bieten kurz- und langfristige Einsätze für Kochen, Waschen, Reinigen, Begleiten zum Arzt, Unterstützung im Familienalltag (mit und ohne Kinder) etc. Fragen Sie uns unverbindlich ...

Telefon 041 342 21 21



**SOS
DIENST
LUZERN**

Brünigstr. 20 | 6005 Luzern
www.sos-luzern.ch